



Protokoll des Kongresses des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V.

Termin: Samstag, 18.4.2015, 15:00 Uhr

**Ort: Spiellokal BW Concordia Viersen
Freundeskreis für Rollstuhlfahrer
Gladbacher Str. 60
41747 Viersen**

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Hans-Jürgen Dorn begrüßt die Anwesenden und verweist darauf, dass die Versammlung fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Er gedenkt der Toten, wobei vor allem der kürzlich verstorbene Sfr. Heinz Schmoll erwähnt wird, der noch an der Verbandsmeisterschaft teilgenommen hatte. Zudem erläutert Sfr. Dorn die notwendige Erweiterung der Tagesordnung im Punkt „Neuwahlen“, weil sowohl der Kassierer als auch der Schriftführer bisher nur kommissarisch im Amt sind und der Bestätigung für ein weiteres Jahr bedürfen.

TOP 1 Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen

Vom Vorstand sind 5 Mitglieder anwesend, hinzu kommen 4 Bezirksvertreter. Der Bezirk Duisburg ist nicht vertreten. Auf Vereinsseite sind 12 Vereine mit 40 Stimmen vertreten. Zusammen mit den Stimmen des Vorstandes ergeben sich 49 Stimmen.

TOP 2 Berichte des Vorstandes und der Organe des Verbandes

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Dorn hat den Verband in den verschiedenen Gremien vertreten. Er informiert die Versammlung kurz über seine gesundheitliche Situation, die sich nach seiner schweren Erkrankung wieder sehr gebessert hat. Er bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und schließt ausdrücklich Marius Fränzel und dessen Arbeit an der Homepage ein. Zurzeit läuft alles in ruhigen Bahnen.

Dem kann sich der 2. Vorsitzende Thomas Sterz in seinem kurzen Bericht nur anschließen.

Der 1. Spielleiter Harald Kurz spricht zunächst über die neuen FIDE-Regeln, die zum 1.7.2014 in Kraft getreten sind, aber bereits zum 1.10.2014 beim Thema „Handyregel“ geändert werden mussten, weil diese Regel sich auf unteren Ebenen als nicht praktikabel erwies. In dem Bereich gilt nun praktisch wieder die alte Regel.

Danach erläutert Sfr. Kurz, dass dem NSV aufgrund der aktuellen Mitgliederentwicklung weniger Qualifikationsplätze für NRW zur Verfügung stehen. Der Mittelrhein ist mitgliedermäßig stärker geworden als der Niederrhein, sodass der NSV bei der Einzelmeisterschaft nur noch zwei statt drei Plätze hat und im Einzelpokal nur noch einen statt bisher zwei.

Im Verband hat es im Laufe der Saison zwei Protestfälle gegeben. In dem Zusammenhang erklärt Sfr. Kurz, dass die Ausschreibung zur Jugendeinzelmeisterschaft dringend der Überarbeitung und Verbesserung bedarf.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass eine Veränderung der Bedenkzeit bei der Mannschaftsmeisterschaft in Richtung Fischer-Modus zurzeit nicht geplant ist. Sollte sich das ändern, so würde der VSA einen entsprechenden Antrag an den Kongress stellen.

Der Kassenwart Johannes Westermann gibt seinen Kassenbericht ab (s. Anlage).

TOP 3 Siegerehrungen

Harald Kurz nimmt die Siegerehrung für die Mannschaftsmeisterschaft sowie die Einzelmeisterschaft und den Einzelpokal vor (vor seinem Bericht).

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Peter Ringelstein trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Sein Mitprüfer Christoph König hat die Kasse elektronisch geprüft. Er selbst hat die Kasse im Beisein des Kassenwartes geprüft. Beide Prüfer haben keine Beanstandungen. Die Kasse ist einwandfrei geführt.

Sfr. Ringelstein beantragt die Entlastung des Kassenwartes, die einstimmig gewährt wird.

TOP 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

An dieser Stelle verabschiedet sich Hans-Jürgen Dorn als 1. Vorsitzender. Er steht für das Amt nicht erneut zur Verfügung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Der 2. Vorsitzende Thomas Sterz dankt seinerseits und im Namen aller Hans-Jürgen Dorn für dessen unermüdlichen Einsatz für den Schachsport über sehr viele Jahre. Sodann übernimmt er die Versammlungsleitung.

TOP 7 Neuwahlen

Die folgenden Wahlen erfolgen allesamt einstimmig.

1. 1. Vorsitzender Thomas Sterz

Durch die Wahl des bisherigen 2. Vorsitzenden ist eine zusätzliche Neuwahl des 2. Vorsitzenden erforderlich. Gewählt wird für ein Jahr Markus Mühlbacher. Seine Anschrift lautet: In der Werth 32, 46535 Dinslaken.

2. 1. Spielleiter Harald Kurz
3. Damenwart zunächst vakant (s. Anmerkung)
4. Kassenwart Johannes Westermann (für ein Jahr)
5. Schriftführer Heinz Strater (für ein Jahr)
6. Kassenprüfer André Schmitten, Peter Ringelstein
Ersatz-Kassenprüfer: Christoph Hollender

Anmerkung zur Wahl des Damenwartes:

Zum Zeitpunkt der JHV lag keine Erklärung des bisherigen Amtsinhabers Heiko Grimm vor. Da er nicht anwesend war, konnte er auch nicht gewählt werden. Da es keinen anderen Kandidaten gab, blieb das Amt zunächst vakant.

Auf Nachfrage erklärte Heiko Grimm noch am Abend des Versammlungstages seine Bereitschaft, das Amt weiter auszuüben. Daraufhin wurde er vom Vorstand kommissarisch für ein Jahr als Damenwart eingesetzt.

TOP 8 Planung 2015/16

Die Saisonvorbereitung geht ihren normalen Gang. Die VSA-Sitzung zur Einteilung der Ligen wird voraussichtlich am letzten Samstag im Juni stattfinden. Es wird noch ein Ausrichter für die Einzelmeisterschaft 2016 gesucht. Wesel und Uerdingen bekunden Interesse.

TOP 9 Verschiedenes

Der DWZ-Referent Bernhard Plischke berichtet kurz über seine Pläne zur Reformierung des DWZ-Systems. Seine Untersuchungen haben ergeben, dass die Wertungszahlen ständig schlechter werden, was vor allem daran liegt, dass es immer mehr DWZ-schwache Spieler gibt. Daher hält er eine einmalige Aufwertung der Zahlen der schwächeren Spieler für gerechtfertigt und sieht auch gute Chancen, dieses umzusetzen. Erste Gespräche sind bereits geführt.

Der Vorsitzende Thomas Sterz beendet den Kongress um 17:00 Uhr.

Für die Richtigkeit

Thomas Sterz (Vorsitzender)

Heinz Strater (Schriftführer)